

Samstag, 03. Februar 2024, Soester Anzeiger Werl / Werl

Azubis auf Rädern

Berufswahl: Schüler informieren sich am Oldtimerbus des Hospitalverbunds

VON WISSAM SCHEEL



Der Sonne entgegen schauen (von links) Tolga Sahin (Azubi zum Pflegefachmann), Damla Arici (Azubi zur Pflegefachfrau), Anne Eggenstein (Ausgelernte Hebamme), Phillip Sosnowski (Azubi zum Bürokaufmann), Antonia Vienenkötter (Azubi zur Physiotherapeutin), Carolin Uhe (Ausgelernte Medizinische Fachangestellte), Lukas Metzner (Azubi zum Fachinformatiker), Carry-Ann Hankeln (Azubi zur Bürokauffrau), Avan Khaleel (Azubi zur Bürokauffrau) und Mara Wunderland (Azubi zur Bürokauffrau). Die Auszubildenden und Mitarbeiter beim Katholischen Hospitalverbund Hellweg besuchen im Februar und März Schulen im Kreis Soest und im Kreis Unna, um Schülern die unterschiedlichen Ausbildungsberufe näherzubringen, die der Hospitalverbund anbietet. Die Auftaktveranstaltung fand an der Sälzer-Sekundarschule in Werl statt. Fotos: scheel

Werl/Kreis Soest – Joshua fragt frei heraus, was ihn brennend interessiert: „Was sind die Nachteile an dem Beruf?“ Der 17-Jährige ist Schüler an der Sälzer-Sekundarschule in Werl – und eigentlich hat er jetzt Unterricht, der Gong der Pausenklingel liegt schon einige Minuten zurück. Doch der alte gelb-bunte Bus, der an diesem sonnigen Donnerstagmorgen auf dem Schul-

hof seiner Schule steht, hat seine und die Aufmerksamkeit vieler Mitschüler geweckt.

Den Oldtimerbus haben sich Auszubildende des Katholischen Hospitalverbunds Hellweg zunutze gemacht, um im Februar und März durch den Kreis Soest und den Kreis Unna zu ziehen und insgesamt acht Schulen zu besuchen. Dabei lassen sie fast keine Schulform aus. Sie wollen den Schülern ihre Ausbildungsberufe näherbringen.

Denn: „An jeder Berufsmesse teilzunehmen ist schwierig“, weiß Franziska Schön. Sie ist für die Azubis zuständig, die das Projekt organisiert haben – und hat selbst Bürokauffrau gelernt.

Bei der Auftaktveranstaltung an der Sälzer-Sekundarschule am Mittwoch sind insgesamt zehn Auszubildende und Mitarbeiter des Katholischen Hospitalverbunds Hellweg vor Ort. Auf der Schülerseite stehen neben Schülern der Werler Sekundarschule auch welche vom Marien-Gymnasium.

Dort, wo der 17 Jahre alte Joshua steht, haben sich seine Schulkameraden versammelt und warten gespannt auf die Antwort von Tolga Sahin. Der 23-Jährige ist im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Pflegefachmann – im Altenheim.

Seine Azubi-Kollegin Damla Arici lernt den gleichen Beruf im Krankenhaus. Wer wie die zwei auch den Beruf der Pflegefachkraft ergreifen will, müsse flexibel und belastbar sein, zudem schnell, aber dennoch immer höflich und respektvoll, berichten die beiden.

Die Folgen dieser Herausforderungen machen zwar vielen jungen Pflegefachkräften offenbar aktuell zu schaffen (siehe Infokasten).

Aber der Beruf habe auch viele Vorteile, hebt Tolga hervor. Der Beruf habe eine sichere Zukunft, Pfleger würden immer gebraucht. Außerdem sei die Ausbildung gut geplant und man durchlaufe mehrere Stationen. Auch das Gehalt sei überzeugend und tariflich geregelt.

Im Katholischen Hospitalverbund Hellweg – mit seinen drei Krankenhäusern in Soest, Werl und Unna, zwei Wohn- und Pflegeheimen, einer Servicegesellschaft, Medizinischen Versorgungszentren und einem Hospiz – liegt der Fokus nach eigenen Angaben zwar selbstverständlich auf der Ausbildung von Pflegekräften wie Tolga und Damla.

Jedoch gibt es daneben 13 weitere Berufe, die junge Menschen erlernen können, vom Bodenleger über Maler und Lackierer bis hin zum Fachinformatiker.

Der Oldtimerbus der Azubis vom Hospitalverbund wird nun bis Mitte März durch den Kreis Soest und seinen Nachbarkreis Unna fahren und an mehreren Schulen Station machen.

Termine im Kreis Soest

Am Mittwoch, 28. Februar, kehrt der Oldtimerbus nach Werl zurück und wird am Ursulinengymnasium zu Gast sein. In Soest hält er dann am Freitag, 8. März, an der Hannah-Arendt-Gesamtschule.